

293493-2026 - Konkurss

Vācija – Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi – Umbau und Erweiterung des Westpfalzklunikums, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

OJ S 83/2026 29/04/2026

**Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms - Izmaiņu paziņojums
Pakalpojumi**

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Westpfalz-Klinikum GmbH

E-pasts: kaiserslautern@Bieteranfrage.de

Pircēja juridiskais statuss: Organizācija, kas piešķir līgumslēdzējas iestādes subsidētu līgumu
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Veselība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Umbau und Erweiterung des Westpfalzklunikums, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

Apraksts: Anlass der Maßnahme ist die Umverlegung der Klinik für Innere Medizin des Standortes Rockenhausen an den Standort Kirchheimbolanden. Der 2. Bauabschnitt ergänzt die zentralen medizinischen Kernfunktionen mit Um- und Neubau-anteilen an Haus 2 und Haus 3 mit einer Erweiterung der Zentralen Notaufnahme, der ZSVA, dem Aufwachraum /Holding, Ambulanz- und Arztdienstflächen. Der Aufwachraum/Holding wird an der Stelle der ehemaligen Intensivstation direkt neben dem OP in Haus 3 verortet und an diesen angebunden. Aufgrund der durch die Baustelle Anbau Haus 2 entstehenden Enge im Bereich der Liegendkrankenvorfahrt müssen die Auswirkungen auf den Betrieb der ZNA frühzeitig untersucht werden. Der Neubau an Haus 3 lässt durch seine nördliche Lage keine Beeinträchtigungen im Klinikalltag erwarten. Nach Fertigstellung des 2. BA verlagern bzw. vergrößern sich die Flächen der Ambulanzen und Arztdienste, der Notaufnahme und der Sterilgutversorgung ZSVA in den entstandenen Räumlichkeiten. In der Logistikebene 1 entstehen gleichzeitig Flächen für die Mitarbeiterumkleiden. Das Technikgebäude Haus 1 wird mit neuer Anlagentechnik ausgestattet. In Ebene 2 wird oberhalb des OPs im Wesentlichen die Lüftungstechnik der Operationssäle erneuert. Die Realisierung des 2. Bauabschnittes bei der Sanierung der Westpfalz-Klinikum GmbH Standort III Kirchheimbolanden stellt die zu beauftragenden Objekt- und Fachplaner aufgrund Lage, Planungsinhalten und beengter Platzverhältnisse vor besondere Herausforderungen: Der Neubau entsteht an der Schnittstelle zwischen Gebäudebestand und Neubau des 1. Bauabschnittes. Es steht im nördlichen Grundstücksbereich nur ein beengtes Baufeld zwischen Alt- und Neubau, in unmittelbarer Nähe zu Grundstücksgrenze und Nachbarbebauung zur Verfügung. Infolgedessen ist auch wenig Fläche für Baustelleneinrichtung, Kranfläche und für Lagerung von Baumaterialien vorhanden. Dies ist bei der Wahl der Ausführung (z.B. Hohlwandelemente zur Reduzierung des Schalungs-aufwandes, Einsatz von Fertigteilen) zu berücksichtigen. Ebenso soll die Wahl der Konstruktion der zwingend erforderlichen Reduktion von Beeinträchtigungen durch Staub, Lärm und insbesondere Erschütterungen (räumliche Nähe zu den OP-Bereichen!) Rechnung tragen. Die Neubaumaßnahme muss während des vollen Krankenhausbetriebes erfolgen. Die Sicherstellung aller zu Betrieb / Patientenversorgung erforderlichen Prozesse des Hauses ist

permanent zu gewährleisten. Im Bauabschnitt 2 wird nördlich vom Bettenhaus ein 3-geschossiger Massivbau errichtet und angrenzend die 3 Ebenen umgebaut. Im Umbau werden die verschiedenen Veränderungen der tragenden Bauteile durch Stahlabfangträger ersetzt. Als weitere Maßnahme wird nördlich des Chefarztbereiches ein zweigeschossiger Anbau errichtet, der analog zu den bisher beschriebenen Neubauten auch unterzugsfrei als Stahlbetonbau hergestellt wird. Bei den weiteren in den Architektenplänen markierten Umbauten werden die geplanten Veränderungen, die die Statik betreffen, durch geeignete Abfangmaßnahmen in Stahlbauweise errichtet.

Procedūras identifikators: deadc0cf-e472-47ff-b760-0fca7be442aa

Iekšējais identifikators: 26-05-27-1200

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir pātrināta: nē

Procedūras galvenās iezīmes: In der ersten Phase des Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) wird die Eignung der Bewerber geprüft. In der zweiten Phase des Verfahrens werden 3 - 5 Bewerber aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten. Die Angebote können anschließend in 1 oder mehreren Verhandlungsrunden verhandelt werden. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag auf Basis der Erstangebote zu erteilen.

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71320000 Inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi, 71327000

Nestspējīgo struktūru projektēšanas pakalpojumi, 71328000 Nestspējīgo struktūru projektēšanas pakalpojumu pārbaude

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Kirchheimbolanden

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVMA4C# 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters. --- 2.)

Hinsichtlich der erbetenen Auskünfte zur Erfüllung der Teilnahmebedingungen /Eignungsanforderungen stehen Formularvordrucke zur Verfügung, die die Bewerber verwenden sollen. Maßgeblich bleibt der Inhalt der EU-Bekanntmachung. Die Verwendung von bereitgestellten Vordrucken wird für die Erstellung des Teilhmantrages und des Angebotes empfohlen. --- 3.) Anfragen von Bewerbern/Bieter werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilhmanträge/Angbote gestellt werden. --- 4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen

elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Verhandlungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 5.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 6.) Die Teilnahmeanträge und die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch in Textform verschlüsselt über das Bietertool der Vergabeplattform einzureichen. --- 7.) Ausländische Bewerber/Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. --- 8.) Die Abgabe von schriftlichen Teilnahmeanträgen/Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. --- 9.) Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību akts noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB, §§ 19, 21 MiLoG -- Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: -- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber /Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. --- 4.) Eigenerklärung des Bieters, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (gemäß § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. --- 5.) Eigenerklärung des Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Eignungsnachweise vorzulegen, wie Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

5. Daļa

5.1. **Daļa: LOT-0001**

Nosaukums: Umbau und Erweiterung des Westpfalzlinikums, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

Apraksts: Gegenstand des Verfahrens ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Fachplanung Tragwerk gemäß § 51 HOAI sowie für erforderliche Besondere Leistungen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 für Leistungen nach § 51 HOAI sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI sowie der erforderlichen Besonderen Leistungen. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber diese schriftlich oder in Textform im Wege der Auftragserweiterung abrufen. Auf die Beauftragung der über die Leistungsstufe 1 hinausgehenden Leistungen/Stufen besteht insofern kein Rechtsanspruch.

Iekšējais identifikators: 26-05-27-1200

5.1.1. **Mērķis**

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71320000 Inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi, 71327000 Nestspējīgo struktūru projektēšanas pakalpojumi, 71328000 Nestspējīgo struktūru projektēšanas pakalpojumu pārbaude

5.1.2. **Izpildes vieta**

Pilsēta: Kirchheimbolanden

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Valsts: Vācija

5.1.3. **Paredzamais ilgums**

Ilgums – cits: Nezināms

5.1.4. **Pārjaunojums**

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 1

Cita informācija par pārjaunojumiem: Gegenstand des Verfahrens ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Fachplanung Tragwerk gemäß § 51 HOAI sowie für erforderliche Besondere Leistungen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 für Leistungen nach § 51 HOAI sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI sowie der erforderlichen Besonderen Leistungen. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber diese schriftlich oder in Textform im Wege der Auftragserweiterung abrufen. Auf die Beauftragung der über die Leistungsstufe 1 hinausgehenden Leistungen/Stufen besteht insofern kein Rechtsanspruch.

5.1.6. **Vispārīga informācija**

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams dalības pieteikumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem
Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā
Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija attiecīgā profesionālā reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind: 1.)

Nachweis des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bewerber zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Nachweise vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen /Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind: 1.)

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen (z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber /Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. --- Der Bewerber/Bieter hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 5.000.000 EUR und für Sach- und Vermögensschäden mindestens 5.000.000 EUR beträgt (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). --- Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind: 1.) Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); --- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); --- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber/Bieter unter Umständen an

Dritte vergeben will. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen /Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: Der Bieter muss ein Planungsteam aus mindestens drei Personen für die Fachplanung des Tragwerks anbieten. Alle Personen müssen über die Qualifikation eines abgeschlossenen Hochschulstudiums des Ingenieurwesens verfügen und eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in der Tragwerksplanung nachweisen. Dabei ist für mindestens eine Person mit abgeschlossenem Hochschulstudium des Ingenieurwesens eine Berufserfahrung von 10 Jahren in der Tragwerksplanung nachzuweisen. Die Eignung muss zum Einreichungstermin für die Teilnahmeanträge vorliegen und ist mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen (Diplomurkunden, Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweise, Vita und Referenzen oder sonstigen vergleichbaren Belegen zum Nachweis der Berufserfahrung). Die geforderte Berufserfahrung muss jeweils nach Abschluss der geforderten Qualifikation vorliegen. -- Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe entsprechende Ingenieure benennen.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit dem Neubau, der Sanierung oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbarer Komplexität und Anforderungen durch mindestens vier geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind solche Referenzen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen. Die Vergleichbarkeit ist im Rahmen der Referenzbeschreibung textlich darzustellen.

Anforderungen: -- Alle Referenzen müssen mindestens einer Honorarzone III zugeordnet sein. -- Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-6 erbracht worden sein, wobei der Abschluss der Leistungsphase 6 nach dem 01.01.2016 erfolgt sein muss. -- Bei mindestens drei Referenzen müssen die Tragwerksplanung für einen Gebäude-Neubau oder Erweiterungsneubau mit einer Summe der Kosten (Kostengruppe 300 + Kostengruppe 400) von mehr als 3 Mio. EUR netto nachgewiesen werden. -- Bei mindestens einer Referenz muss die Tragwerksplanung für einen Gebäude-Umbau mit einer Summe der Kosten (Kostengruppe 300 + Kostengruppe 400) von mehr als 1,5 Mio. EUR netto nachgewiesen werden. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, welche verantwortlichen Personen im Büro des Bieters (namentliche Benennung) die Leistung tatsächlich erbracht haben. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Bauherrn/Referenzgebers mitzuteilen. Die Referenzangaben sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren

Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe, Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīzs punktu skaits): 10,00

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3
Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5
Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Wertungssumme aus dem Honorarangebot

Apraksts: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 40

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: QM im Rahmen der Planung und Umsetzung

Apraksts: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Apraksts: Details siehe Vergabeunterlagen

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 09/06/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 27/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem dažus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regelungen des § 56 VgV.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. --- Die Ausführung des Auftrages ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieure benennen.

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: nē

5.1.15. Paņēmieni

Pamatlīgums:

Nav pamatlīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den

Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Westpfalz-Klinikum GmbH

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Westpfalz-Klinikum GmbH

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Westpfalz-Klinikum GmbH

Reģistrācijas numurs: DE180151467

Pasta adrese: Hellmut-Hartert-Straße 1

Pilsēta: Kaiserslautern

Pasta indekss: 67655

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Valsts: Vācija

E-pasts: kaiserslautern@Bieteranfrage.de

Tālrunis: 000

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Reģistrācijas numurs: DE364668695

Pasta adrese: Auf dem Kalk 5

Pilsēta: Montabaur

Pasta indekss: 56410

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Valsts: Vācija

E-pasts: kaiserslautern@Bieteranfrage.de

Tālrunis: +4926029973890

Šīs organizācijas lomas:

Iepirkuma pakalpojumu sniedzējs

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Reģistrācijas numurs: DE355604198

Pasta adrese: Stiftstraße 9

Pilsēta: Mainz

Pasta indekss: 55116

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Tālrunis: +49 6131162234

Fakss: +49 6131162113

Šīs organizācijas lomas:

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

10. Izmaiņas

Paziņojuma versija, kurā veicamas izmaiņas

:

4a7e7e2e-e19b-4a7e-b4b5-dd3bb10cf2ae-01

Galvenais izmaiņu iemesls

:

Pircēja kļūdas izlabošana

Apraksts

:

Die Kriterien zur Auswahl der 3-5 besten Bewerber (Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung) wurden wie folgt geändert: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe, Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird

mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

10.1. Izmaiņas

Iedaļas identifikators: PROCEDURE

Izmaiņu apraksts: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe, Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der

Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 0c9ceb39-2378-44c3-8ba5-0434bbe96ebf - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 27/04/2026 17:07:46 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks,
Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 293493-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 83/2026

Publicēšanas datums: 29/04/2026